



Info-Blatt

Antrag zur Einwilligung für den Bau einer Laube, eines Gerätehauses, eines überdachten Freisitzes

Hinweis für alle Bauvorhaben

Es wird darauf hingewiesen, dass bei allen Bauvorhaben zwingend die Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW), insbesondere § 3, § 12, § 15 und § 16, einzuhalten ist.

Das Antragsformular ist mit den Originalunterschriften über den Verein an den Kreisverband einzureichen.

Bestandslauben

Bei Abweichungen des zu erhaltenden Altbestandes von der Gartenordnung 2023 wird für dieses Objekt (Laube, Freisitz oder Gerätehaus) ein An- oder Umbau oder eine Grundsanierung nicht mehr gestattet. Sofern Bestandsschutz nach Gartenordnung § 7 gilt, kann die Laube dennoch bestehen bleiben.

Falls bei der geplanten baulichen Veränderung die aktuellen Anforderungen der Gartenordnung umgesetzt werden (zum Beispiel Rückbaumaßnahmen zur Einhaltung der erforderlichen Grenzabstände), ist eine Gestattung möglich.

Neubau

Erforderliche Unterlagen bei Antragstellung für Lauben, Freisitze und Gerätehäuser in **Eigenbauweise**

Für Lauben, Freisitze und Gerätehäuser, die in Eigenbauweise erstellt werden sollen (keine gekauften Fertigbauten), sind bei der Beantragung neben dem ausgefüllten Antragsformular folgende Unterlagen einzureichen:

1. Der Lageplan im Maßstab 1 :100 (1 m Bauwerk = 1 cm auf dem Papier), er beinhaltet:
 - Den Grundriss der Gartenparzelle mit Angabe der an den Garten angrenzenden Flächen
 - Die Grundrisse aller a) vorhandenen und b) geplanten Baulichkeiten im Garten
 - Die Außenmaße der Baulichkeiten sowie die Abstände der Baulichkeiten zur Gartengrenze

Siehe Musterzeichnung_Laube_Lageplan

2. Der Grundriss im Maßstab 1 : 50 (1 m Bauwerk = 2 cm auf dem Papier), er beinhaltet:
 - Den Baukörper des Bauvorhabens mit den Dachüberständen
 - Die Bemaßung des Baukörpers, der Fundamente und der Dachüberstände

Siehe Musterzeichnung_Laube_Grundriss

3. Die Seitenansichten im Maßstab 1 : 50 (1 m Bauwerk = 2 cm auf dem Papier) beinhalten:
 - 2 Ansichten des Bauvorhabens (eine Ansicht von vorne eine Ansicht von der Seite) jeweils mit den Dachüberständen, Türen und Fenstern
 - Die Bemaßung der Länge oder Breite, der Höhen und der Dachüberstände

Siehe Musterzeichnung_Laube_An sicht

4. Die Baubeschreibung mit Angabe der Baumaterialien des Bauvorhabens und Angaben zu der Dachgestaltung

Neubau

Erforderliche Unterlagen bei Antragstellung für Lauben, Freisitze und Gerätehäuser in Fertigbauweise

Für Lauben mit oder ohne Freisitz und Gerätehäuser, die als Fertigbausatz angeboten werden und entsprechend der Aufbauanleitung erstellt werden sollen, sind bei der Beantragung neben dem ausgefüllten Antragsformular folgende Unterlagen einzureichen:

1. Der Lageplan im Maßstab 1 :100 (1 m Bauwerk = 1 cm auf dem Papier) beinhaltet:
 - Den Grundriss der Gartenparzelle mit Angabe der an den Garten angrenzenden Flächen (zum Beispiel: Garten Nr. 32, Weg außerhalb der Gartenanlage, Weg innerhalb der Gartenanlage, öffentliche Grünanlage, usw.)
 - Die Grundrisse aller a) vorhandenen und b) geplanten Baulichkeiten im Garten
 - Die Außenmaße der Baulichkeiten sowie die Abstände der Baulichkeiten zur Gartengrenze

Siehe Musterzeichnung_Laube_Lageplan

2. Das Prospekt des Fertigbaus mit den technischen Daten, den Angaben zum Fundament, den Ansichten und dem Grundriss mit Bemaßungen ist anzufügen.

Datum

Pächtername

Verein

Gartennummer

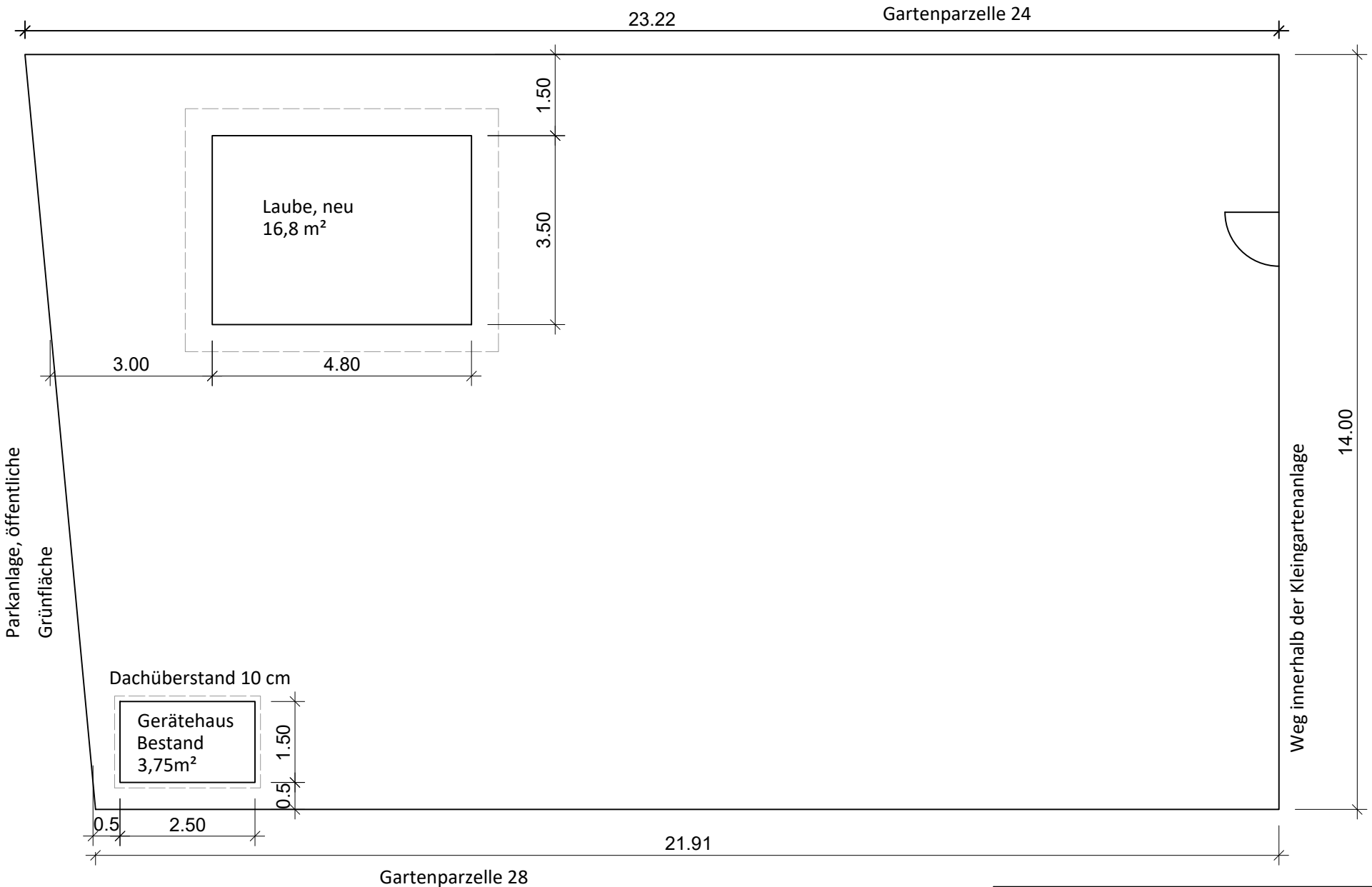
Baubeschreibung Laube

Laube in Eigenbauweise

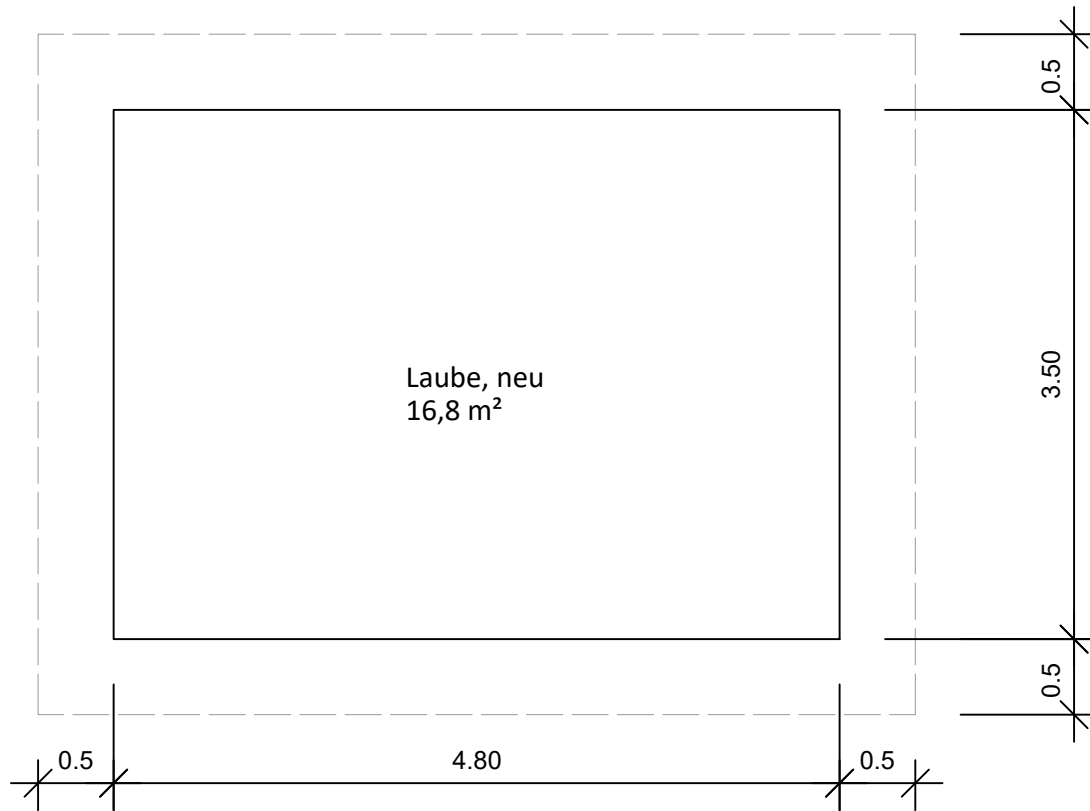
Geplant ist die Errichtung einer Laube mit einem Satteldach in Eigenbauweise.

Die Fundamentausbildung erfolgt als Flächenfundament in der Größe des Laubenkörpers (4,80 m x 3,50 m) mit einer Schichtstärke von 15 cm.

Als Dachabdeckung werden Tonziegel verlegt



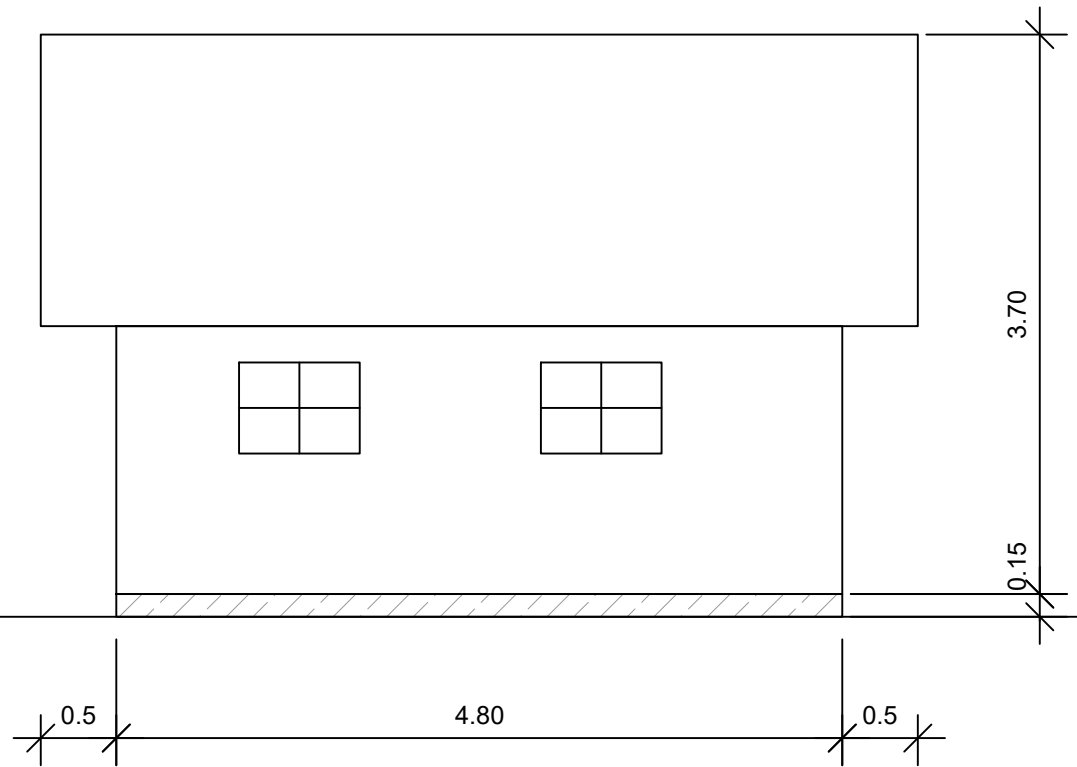
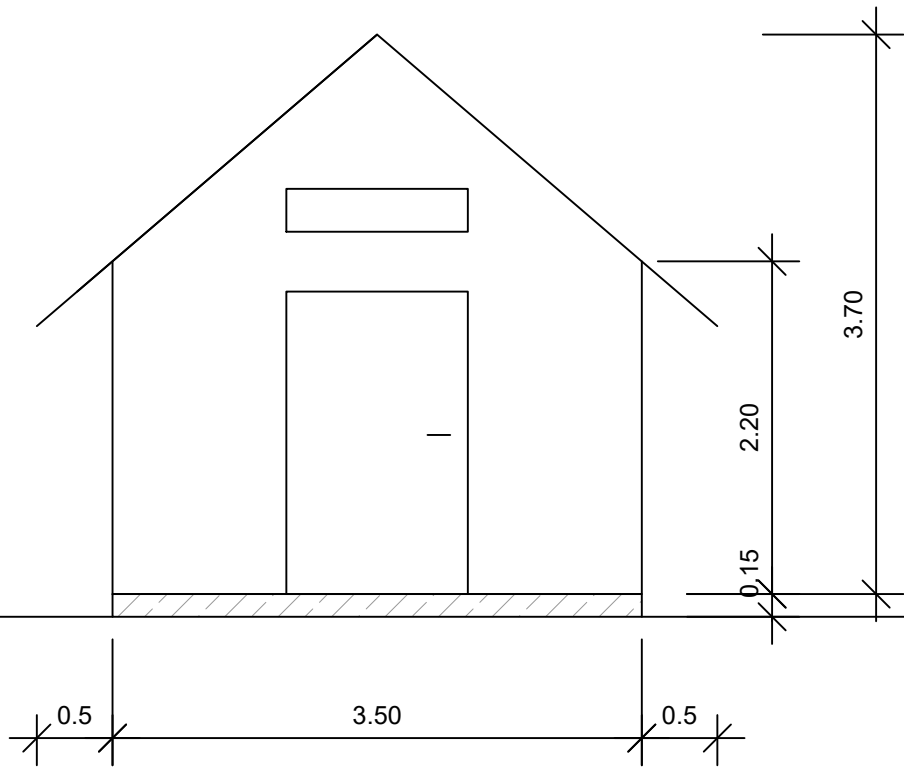
Pächtername	
Verein, Gartennummer	
Laube	Datum
Lageplan	M 1:100



----- Dachüberstand

Pächtername	
Verein, Gartenummer	
Laube	Datum
Grundriss	M 1:50

Musterzeichnung Laube_Grundriss



Fundament

Pächtername Verein, Gartennummer	
Laube	Datum
Ansichten	M 1:50

Musterzeichnung Laube_Ansicht